

PRESSEMITTEILUNG

LUNG M-V veröffentlicht ersten Verbreitungsatlas von Schmetterlingen in M-V

Das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern hat zum Ende des Jahres 2018 einen „Verbreitungsatlas der Makrolepidopteren Mecklenburg-Vorpommerns“ für die Artengruppen der Blutströpfchen, Schwärmer, Bären und Spinnerartigen herausgegeben. Damit wird erstmals für das Bundesland M-V die Verbreitung und die Gefährdungssituation einer Artengruppe von Großschmetterlingen vorgestellt.

Neben allgemeinen Angaben zur Taxonomie und Entwicklungsgeschichte der Schmetterlinge sind Angaben zu den Hauptlebensräumen und den Gefährdungsursachen, zu den Nachweismethoden und Ansätzen zur Bioindikation sowie zur Geschichte der Erfassung und wissenschaftlichen Bearbeitung von Schmetterlingen in Mecklenburg-Vorpommern enthalten. Die mehr als 170 einzelnen Arten werden jeweils auf einer Seite mit einer Verbreitungskarte, Texten zur Verbreitung und Biologie sowie mit mindestens einem Foto abgehandelt.

Für den Atlas haben heimische, zumeist ehrenamtlich arbeitende Entomologen, etwa 30.000 Daten aus privater Hand, den Museen und der Umweltverwaltung des Landes sowie aus der Literatur aufbereitet und mit aktuellen Erkenntnissen aus der Feldforschung ergänzt. Entstanden ist ein Werk, das erstmals in komprimierter Form die Verbreitung und Ökologie der in Mecklenburg-Vorpommern vorkommenden Arten darstellt und so dem praktisch arbeitenden Ökologen und Naturfreund eine solide Arbeitshilfe an die Hand gibt.

„Die aktuell veröffentlichten Vorkommen der rund 170 Schmetterlingsarten zeigt auf beeindruckende Weise die noch vorhandene Artenvielfalt Mecklenburg-Vorpommerns. Doch sie offenbart auch Bestandsveränderungen und die Gefährdung von diversen Falterarten“, erklärt Dr. Harald Stegemann, Direktor des LUNG M-V. Neben den klimatischen und witterungsbedingten Faktoren wird diese Vielfalt durch die Intensität und Art der Landnutzung des Menschen beeinflusst. Die Anzahl der nachgewiesenen Arten darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass zahlreiche Vorkommen, zumeist hoch spezialisierter Arten, immer mehr „verinseln“ und somit im Fortbestand akut gefährdet sind.

LUNG

Güstrow, 09.01.2019

Nummer: Nr. 01/2019

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und

Geologie Mecklenburg-Vorpommern

Goldberger Str. 12

18273 Güstrow

Telefon: (0 38 43) 7 77-0

Fax: (0 38 43) 7 77-1 06

<http://www.lung.mv-regierung.de>

V.i.S.d.P.: Dr. Harald Stegemann

Der Druck des Buches wurde mit Mitteln des Landes M-V gefördert. Der Verbreitungsatlas der Makrolepidopteren Mecklenburg-Vorpommerns ist nunmehr neben den Verbreitungsatlanten der Land und Süßwassermollusken (2006), der Heuschrecken (2008) und der Ephemeroptera, Plecoptera und Trichoptera (2012) der vierte Band der vom LUNG M-V herausgegebenen Reihe "Beiträge zur floristischen und faunistischen Erforschung des Landes Mecklenburg-Vorpommern".

„Als Fachbehörde für Umwelt und Naturschutz ist es unsere Aufgabe, die Daten zur landesweiten Verbreitung von Tier- und Pflanzenarten zu sammeln und so aufzubereiten, dass sowohl Spezialisten, als auch eine breite Öffentlichkeit gut informiert werden. Ich freue mich, wenn auch dieser Verbreitungsatlas durch viele interessierte Hände geht“, so Stegemann weiter.

Der Atlas ist ab sofort im Buchhandel¹ erhältlich. Interessierte Leser können das Buch in der Bibliothek des LUNG M-V, Goldberger Straße 12 in Güstrow zu den täglichen Öffnungszeiten einsehen.

¹ Bibliographische Angaben:

Verbreitungsatlas der Makrolepidopteren Mecklenburg-Vorpommerns. Allgemeiner Teil und Artengruppen der Blutströpfchen, Schwärmer, Bären und Spinnerartige. Volker Thiele, Britta Blumrich, Christian Gottelt-Trabandt, Sandra Schuhmacher, Simone Eisenbarth, Angela Berlin, Uwe Deutschmann, Heinz Tabbert, Renate Seemann und Udo Steinhäuser.
ISBN 978-3-941681-46-0